

2027 **STARK**

Prüfungsvorbereitung

inkl. Basiswissen

MEHR ERFAHREN

Realschulabschluss

Bayern

Englisch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Passgenaue Übungsaufgaben
- ✓ Interaktives Prüfungstraining








Inhalt

Vorwort

Hinweise zu den digitalen Inhalten

Häufige Fragen zur Abschlussprüfung

Hinweise, Tipps und Übungsaufgaben zu den Prüfungsbereichen	1
1 Listening	3
1.1 Strategien zum Bereich „Listening“	3
1.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Listening“	5
1.3 Übungsaufgaben zum Bereich „Listening“	8
Listening test 1: Air travel	8
Listening test 2: Booking a hotel room	10
Listening test 3: What about a Batmobile?	11
Listening test 4: Couchsurfing or wilderness?	13
Listening test 5: Job interview	14
Listening test 6: Traffic update	16
Listening test 7: Integrated prom	18
Listening test 8: Global youth leaders	19
Listening test 9: Rock against racism	20
Listening test 10: America returns into space	22
Listening test 11: Food4Thought	23
2 Reading	25
2.1 Strategien zum Bereich „Reading“	25
2.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Reading“	26
2.3 Übungsaufgaben zum Bereich „Reading“	29
Reading test 1: Cyberbullying	29
Reading test 2: Dublin’s famous sights	32
Reading test 3: Is AI about to steal your job?	34
Reading test 4: School life abroad	37
Reading test 5: Getting to know Canada	39
Reading test 6: “We may be ‘born free’, but”	42
Reading test 7: Theatre reviews	45
Reading test 8: Volunteering in Australia	47
Reading test 9: The history of Halloween	50
Reading test 10: Boot camps for teenagers	52
3 Use of English	54
3.1 Strategien zum Bereich „Use of English“ 	54
3.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Use of English“	58

3.3	Übungsaufgaben zum Grundwissen	63
	Grammatik 	63
	Wortschatz	76
3.4	Prüfungsähnliche Aufgaben zum Bereich „Use of English“	85
	Test 1: Silence and sound	85
	Test 2: Media stars – today and in the past	89
	Test 3: Alaska and the environment	93
4	Guided Writing	97
4.1	Strategien zum Bereich „Guided Writing“	97
4.2	Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Guided Writing“	99
4.3	Hilfreiche Wendungen zum Bereich „Guided Writing“ 	101
4.4	Übungsaufgaben zum Bereich „Guided Writing“	106
5	Speaking	124
5.1	Strategien zum Bereich „Speaking“	124
5.2	Der <i>Speaking Test</i> an bayerischen Realschulen	124
5.3	Hilfreiche Wendungen für den <i>Speaking Test</i> 	126
5.4	Übungsaufgaben zum <i>Speaking Test</i> 	129
	Original-Aufgaben der Abschlussprüfung an Realschulen in Bayern	135
	Abschlussprüfung 2025	2025-1

Abschlussprüfung 2026  www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscodes vorne im Buch).

MP3-Dateien 

Listening test 1: Air travel

Listening test 2: Booking a hotel room

Listening test 3: What about a Batmobile?

Listening test 4: Couchsurfing or wilderness?

Listening test 5: Job interview

Listening test 6: Traffic update

Listening test 7: Integrated prom

Listening test 8: Global youth leaders

Listening test 9: Rock against racism

Listening test 10: America returns into space

Listening test 11: Food4Thought

Abschlussprüfung 2025

Abschlussprüfung 2026

Hinweis: Die MP3-Dateien kannst du ebenfalls über die Plattform MySTARK abrufen.

Autorinnen und Autoren

Patrick Charles, Walter Düringer, Heinz Gövert, Konrad Huber, Paul Jenkinson, Brigitte Katzer, Elke Lüdeke, Caroline Neu-Costello, Gerhard Philipp, Wencke Sockolowsky, Redaktion (Übungsaufgaben)

Florian Schindler (kommentierte Lösungen der Abschlussprüfungen)

Sprecherinnen und Sprecher (Listening tests 1 bis 11)

Daniel Beaver, Clare Gnasmüller, Daniel Holzberg, Rees Jeannotte, Barbara Krzoska, Jennifer Mikulla

Die Hintergrundgeräusche in den Tracks stammen von Freesound, Pacdv und Soundsnap.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Schulaufgaben und Prüfungen sind manchmal mit Angst verbunden: Angst vor Wissenslücken oder vor der ungewohnten Situation der Prüfung. Die meisten dieser Ängste lassen sich gut bekämpfen, indem du dich langfristig vorbereitest. Mit dem vorliegenden Buch kannst du dich gezielt mit den **verschiedenen Prüfungsbereichen im Fach Englisch** vertraut machen und selbstständig und effektiv auf **Schulaufgaben** und die **Abschlussprüfung** hinarbeiten.

- ▶ Im Abschnitt „Häufige Fragen zur Abschlussprüfung“ auf der übernächsten Seite bekommst du allgemeine Informationen zum **Aufbau und Ablauf der Prüfung**. Damit kannst du dir einen ersten guten Überblick verschaffen.
- ▶ Jedes Kapitel in diesem Buch widmet sich dann einem **Prüfungsbereich**. In den ersten Abschnitten erfährst du jeweils, welche Anforderungen auf dich zukommen können und wie du dich am besten darauf vorbereitest. Anschließend kannst du anhand der **Übungen** trainieren, wie man mit möglichen Aufgabenstellungen umgeht und sie erfolgreich löst.
- ▶ Die Kapitel „Guided Writing“ und „Speaking“ enthalten zusätzlich eine Auswahl **hilfreicher Wendungen**, die dir das selbstständige Verfassen von Texten und die Vorbereitung auf den *Speaking Test* erleichtern.
- ▶ Am Ende des Buches findest du die **Original-Aufgaben der Abschlussprüfung 2025**. Die **Abschlussprüfung 2026** steht dir auf der Plattform MySTARK zum Download zur Verfügung. Anhand der Original-Aufgaben kannst du deine Kenntnisse „unter Prüfungsbedingungen“ testen. Eine umfangreiche **Sammlung zahlreicher Prüfungsaufgaben der letzten Jahre** enthält übrigens das Buch „Englisch – Realschulabschluss 2027 Bayern – Prüfungsvorbereitung“ (Bestell-Nr. Q09150K).
- ▶ Das beiliegende **Lösungsheft** enthält ausführliche Lösungsvorschläge mit vielen hilfreichen Hinweisen und Tipps zum Lösen der Aufgaben.
- ▶ Lernst du gerne digital? Auf der nächsten Seite findest du Hinweise zu den **digitalen Inhalten** zu diesem Band.

Viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in den Schulaufgaben und in der Prüfung!

Hinweise zu den digitalen Inhalten

Zu diesem Band gehören folgende digitale Inhalte, auf die du über die Plattform **MySTARK** zugreifen kannst. Du findest deinen Zugangscode ganz vorne im Buch.

- ▶ Um dir die **Prüfung 2026** schnellstmöglich zur Verfügung stellen zu können, bringen wir sie in digitaler Form heraus. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können sie als PDF heruntergeladen werden.
- ▶ Zu den Übungsaufgaben im Bereich *Listening* sowie zu den Original-Prüfungsaufgaben sind **Hörverstehenstexte** verfügbar.
- ▶ Neben vielen Übungen im Buch findest du das Symbol für „**interaktives Training**“. Es zeigt dir, welche der Übungen du auch digital bearbeiten kannst. Diese Aufgaben eignen sich gut für die Arbeit am Laptop oder Tablet. Dabei bekommst du eine unmittelbare Rückmeldung zu deinen Antworten.
- ▶ Mit der Web-App „**MindCards**“ kannst du am Smartphone **hilfreiche Wendungen** zu den Kompetenzen „Schreiben“ und „Sprechen“ wiederholen.
- ▶ Für die Übungsaufgaben im Bereich *Speaking* stehen dir alle Bilder in Farbe zum Download zur Verfügung.
- ▶ In der digitalen **Kurzgrammatik** werden wichtige grammatische Themen knapp erläutert und an Beispielsätzen veranschaulicht. Hier kannst du beispielsweise nachschlagen, wenn du bei bestimmten Aufgaben im Bereich *Use of English* noch unsicher bist.
- ▶ Zu einigen grammatischen Strukturen, mit denen erfahrungsgemäß viele Lernende Schwierigkeiten haben, gibt es zusätzlich **Lernvideos**. Weitere Videos zeigen dir außerdem, wie du mithilfe von **Lernstrategien** deinen **Wortschatz** erweitern und festigen kannst und wie du am besten an **Hörverstehensaufgaben** herangehst.



1.2 Häufige Aufgabenstellungen zum Bereich „Listening“

Dieses Buch enthält viele verschiedene Aufgabenstellungen zum Hörverstehen. Damit kannst du trainieren, wie man die wichtigsten Informationen aus einem gehörten Text herausfiltert und Fragen dazu beantwortet. Damit gehst du gut gerüstet in Schulaufgaben und den *Listening Test* der Abschlussprüfung. Besonders häufig kommen folgende Aufgabentypen in der Realschulabschlussprüfung vor: Zuordnungsaufgaben, Multiple Choice, Fehler finden, Notizen machen und Fragen zum Text beantworten.

Zuordnungsaufgaben (*Matching*)

Bei diesem Aufgabentyp werden dir mehrere kurze Texte nacheinander vorgespielt. Dabei kann es sich um Aussagen verschiedener Personen handeln oder es werden z. B. unterschiedliche Aspekte eines Themas umschrieben. Du musst diese Texte bestimmten Personen oder Überbegriffen auf dem Angabenblatt zuordnen und die Nummer des entsprechenden Textes in das Kästchen neben der Person bzw. dem Überbegriff eintragen. Häufig sind in der Angabe mehr Auswahlmöglichkeiten vorgegeben als es Hörtexte gibt, sodass einige Kästchen frei bleiben.

Texts:

- 1 “The new striker scored twice as Arsenal beat Man City 3:1.”
- 2 “We will see a last hint of summer today, but temperatures will probably drop at the weekend.”
- 3 “Also worth watching: the new James Bond. We talked to some people in the audience after its UK premiere yesterday.”

Task (and solution):

Listen to three short radio broadcasts. What is each text about? Write the correct numbers (1–3) in the boxes next to the categories.

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| a) local news | <input type="text" value="-"/> |
| b) weather forecast | <input type="text" value="2"/> |
| c) sports news | <input type="text" value="1"/> |
| d) concerts and expeditions | <input type="text" value="-"/> |
| e) cinema tips | <input type="text" value="3"/> |

Multiple Choice (*Tick the correct solution*)

Bei diesem Aufgabentyp wird dir ein Satzanfang vorgegeben und du musst ankreuzen bzw. abhaken, welches von mehreren Satzenden am besten dazu passt. In der Abschlussprüfung sind meist vier Auswahlmöglichkeiten vorgegeben (A, B, C oder D), von denen nur eine richtig ist. Prinzipiell kann die Anzahl der Auswahlmöglichkeiten aber variieren und es können beispielsweise auch mehrere Antworten richtig sein. In der Aufgabenstellung steht dann z. B. “More than one answer may be correct.”

Beispiel

Reading test 6: "We may be 'born free', but ..."

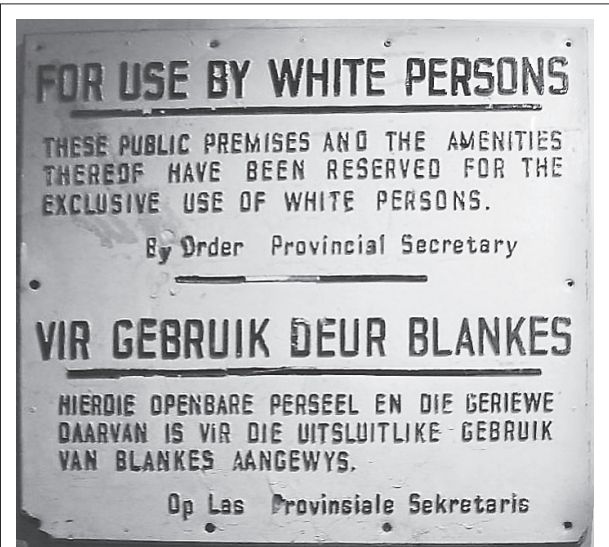
Text

1 In South Africa, young people born after 1994 – the year when Nelson Mandela was elected the first black president – are often referred to as "born frees". They are the first generation to grow up in a free and democratic society, the first who no longer experienced the system of racial segregation that had characterised South Africa for almost half a century. (1)

For "born frees" like Mbali Legodi, a black young woman from Cape Town, this period seems far away. "Of course, my parents and grandparents have often told me about it, but I can't really imagine what it must have been like. I think for most of our generation, it's normal to move around freely or be allowed to vote." Young South Africans nowadays take many of the hard-won privileges for granted, which has led some of the older generation to think of the "born frees" as spoiled or naive. (2) Yet today's youngsters have to cope with problems of their own.

"Many of my friends are unemployed, there simply aren't enough jobs," Mbali says. According to recent statistics, about 60 per cent of South Africans between the ages of 15 and 24 are out of work. Black Africans seem to be particularly at risk of facing long-term joblessness. In addition, those who do find work also earn considerably less than the average white person. "I guess if you look at it from that perspective, not so much has changed. Even so many years after the end of apartheid, the old inequalities are still in place." (3)

Another problem is health: A large number of young people in South Africa are HIV-positive. Women are much



What is Apartheid?

During the so-called "apartheid" era, the population was divided into four racial groups: "White", "Bantu" (black Africans), "Coloured" (of mixed ethnic origin) and "Asian". While people with British or Dutch roots enjoyed a lot of privileges, the non-white groups (especially black people) were systematically oppressed. For example, they were not allowed to vote and were forced to live in particular areas called "homelands".

(6) Public facilities were usually segregated into white and non-white zones so that white people did not have to share the same space with members of the other groups.

more likely than men to be infected and suffer not only from insufficient medical treatment but also from social stigmatisation. (4)

55 Like many of her generation, Mbali is frustrated with the government, who, she feels, is doing too little to fight HIV/AIDS, improve education or create new jobs. "If you ask me, our politicians are all corrupt. They only take our money to line their own pockets¹." (5)

Has she ever considered leaving South Africa and moving to another country? "I knew you would ask that. But no, never. I mean, just look around you: I live in the most beautiful country in the world. There are so many creative people, people who want to change things. We may be 'born free', but there's still a lot for us to do in this society."

1 to line one's own pockets – to take money for yourself that does not belong to you

1. Decide whether the following statements are true or false.

If there is not enough information to answer “true” or “false”, choose “not in the text”.

- | | true | false | not in
the text |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) The term “born frees” refers to black people who were released from prison. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Mbali’s family have never told her about the apartheid era. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Mbali thinks that her generation is privileged. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Nowadays black people still do not have the same opportunities as white people. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) More people are HIV-positive in South Africa than in any other country in the world. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Emigration is out of the question for Mbali. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) During apartheid, people whose ancestors came from Great Britain or the Netherlands had many more rights than non-white people. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) Black and white people weren’t allowed to live in the same neighbourhood. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2. Four sentences have been removed from the text. Choose the correct gap (1–6) for each of the sentences below. Write the correct number of the gap in the boxes next to the sentences. Be careful, there are two gaps which you do not need to use.

- | | |
|---|--------------------------|
| a) “They should be grateful and show more respect for the older generation. Without us they wouldn’t have the same opportunities,” says 65-year-old Lesidi Nkosi. | <input type="checkbox"/> |
| b) The born frees now make up about 40 % of the population in South Africa. | <input type="checkbox"/> |
| c) These territories, also called “Bantustans”, took up only 13 % of South Africa’s territory, which left 87 % of the land for white people. | <input type="checkbox"/> |
| d) The sad consequence of this development is nearly 1 million orphans, who have lost one or both parents to AIDS. | <input type="checkbox"/> |

Worksheet





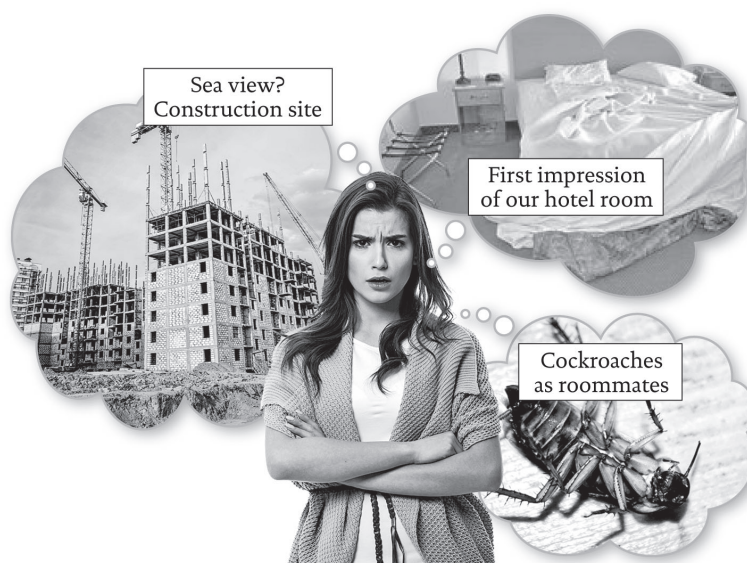
6. Complete the text. Use the correct forms of the words in brackets and find words of your own to replace the question marks.

Charles Dickens – a superstar of his time

Thanks to the internet, everyone can enjoy their 15 minutes of fame today. But how did people become famous before the web or TV existed? Well, through books and magazines, for example. The writer Charles Dickens was a celebrity even in his lifetime: he had a huge fan community and fascinated audiences during his numerous reading tours. Find out more about one of his most successful books.

In the story “A Christmas Carol” by Charles Dickens, the reader (a) _____
 _____ (teach) an important lesson. Ebenezer Scrooge, the
 main character, is a rich and nasty old man. He gets to see his past, present and
 future with the help of three ghosts during the night before Christmas and
 (b) _____ (final) realises that he has to change his behaviour.
 Charles Dickens (c) _____ (call) the story his “little
 Christmas book” and it was the novelist’s first (d) _____ (???)
 five Christmas books. “A Christmas Carol” was a great success right from the
 beginning and over six thousand copies (e) _____ (sell)
 in one week. Originally written in six weeks by Dickens, (f) _____
 (???) was under financial pressure to pay off a debt, the tale (g) _____
 _____ (become) one of the (h) _____
 (popular) Christmas stories of all time.
 Some historians have suggested that the popularity of the tale has actually played
 a major role in (i) _____ (shape) the meaning of
 Christmas and the spirit of the holiday.

14. **Formal e-mail/complaint:** You are back from a holiday in Britain. Unfortunately, your accommodation turned out to be a real nightmare.



Write an e-mail and complain to the English travel agency.

Include the following aspects:

- ▶ the promises made on the agency's website
- ▶ what the hotel was like in reality
- ▶ specific examples of the bad service there
- ▶ what you expect the company to do next

Find a suitable beginning and ending.

- a) The aspects given in the task are there to serve as a basic structure for your text. Complete the table with further ideas, examples or useful phrases that come to your mind and which you could use in your text.

basic structure:	ideas / examples / useful phrases:
① suitable beginning	
② the promises made on the agency's website	
③ what the hotel was like in reality	
④ specific examples of the bad service there	
⑤ what you expect the company to do next	
⑥ suitable ending	

Part 3 – Diskussion
(Bilderreihe)

- **Part 3 – Simulated situation** (making and responding to suggestions; discussing opinions; negotiating and making choices):

Hier wird euch eine bestimmte Situation vorgestellt, in die ihr euch hineinversetzen müsst. Ihr sollt über verschiedene Vorschläge **diskutieren**, die für die Situation relevant sind, und euch am Ende auf einen Vorschlag (oder manchmal auch eine Rangliste der Vorschläge) **einigen**. Als Hilfestellung bekommt ihr eine **Reihe von Bildern** vorgelegt, auf denen beispielhaft verschiedene Vorschläge dargestellt sind. Ihr müsst in eurer Diskussion aber nicht zwingend auf alle Bilder eingehen und dürft auch eigene Ideen einbringen. Wichtig ist, dass ihr jeweils auf die Äußerungen des/der anderen eingeht und dass ein echter Dialog entsteht.

5.3 Hilfreiche Wendungen für den *Speaking Test*

Part 1 – General conversation

- das Gespräch beginnen* → Would you like to start or should I start?
I can start, if you don't mind. – Sure, go ahead!
- Fragen stellen zur persönlichen Meinung, Vorlieben, Gewohnheiten etc.* → What do you think about ...?
What's your opinion on ...
What do you usually ...?
Have you ever ...?
What would you like to ...?
What's your favourite ...?
Personally, I prefer ... How about you?
Do you have any plans ... yet?
- auf die Antworten des Gegenübers reagieren* → Me too. / So do I.
Me neither. / Nor do I.
That sounds amazing/cool/great/...
That's true./Exactly./Absolutely./You're (totally) right.
I see what you're saying but ...
Oh really? I'm not sure if ...
To be honest, ...
I must admit that ...
- ggf. gemeinsam um ein zweites Thema bitten* → What do you think – should we talk some more about this topic or have a look at topic 2?
I think we've mentioned the key aspects. Do you think we should switch topics now?
Could we have the second topic, please?

Tipp

Vermeide es nach Möglichkeit, „Ein-Wort-Antworten“ auf die Fragen deines Gegenübers zu geben. Versuche stattdessen, mehrere Sätze zu sagen oder beispielsweise eine Rückfrage zu stellen.

Realschulabschlussprüfung Bayern
Englisch 2025

2025-1

IN GOOD HANDS



Listening Test

TASK 1: WAYS OF USING HANDS

Worksheet

You will hear five statements. **What reasons for using hands** are the people talking about? **Write the correct numbers (1–5) in the boxes next to the categories (A–H).** Be careful: Use each number only once.

(You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.)

- | | | | |
|---------------------------|--------------------------|-------------------------|--------------------------|
| A Identifying people | <input type="checkbox"/> | E Improving interaction | <input type="checkbox"/> |
| B Making music | <input type="checkbox"/> | F Preparing for sports | <input type="checkbox"/> |
| C Creating art | <input type="checkbox"/> | G Being autonomous | <input type="checkbox"/> |
| D Remembering information | <input type="checkbox"/> | H Working precisely | <input type="checkbox"/> |

5 points

TASK 2: SARAH'S STORY

You will hear an interview with Sarah de Lagarde. One ending to each of the following sentences (1–4) is correct. **Tick (✓) A, B, C or D.**

(You will have 5 seconds after the first listening and 5 seconds after the second listening.)

- Sarah's new prosthetic arm ...
 - is made from lightweight material.
 - can turn all the way round.
 - is stronger than a human hand.
 - is a delicate object.
- To control the prosthetic arm, Sarah ...
 - has to use an app.
 - needs to program it.
 - gives voice commands.
 - has to focus her thoughts.
- First ...
 - AI helped design Sarah's hand.
 - Sarah failed at moving her fingers.
 - Sarah had a hard time practising.
 - Sarah couldn't operate her phone.

1 point

1 point

1 point

serfälle der Niagara Falls handelt, die in Zeile 30 ebenfalls genannt werden. Der Satz passt daher gut in die unmittelbar darauffolgende Lücke 7.

- d) Four of the five Great Lakes are also part of 2
the border between these two countries.
 ✎ Hinweis: Ein Schlüsselwort in Satz d ist „border“, welches auch am Ende des ersten Absatzes vorkommt (Z. 7). Außerdem wird in Satz d auf „these two countries“ zurückverwiesen – kurz vor der Lücke muss es also um zwei Länder und eine Grenze gehen: „Canada . . . border . . . USA“. Damit kannst du Satz d eindeutig der Lücke 2 zuordnen.
- e) Just one year later, the second national 6
park was created: Glacier National Park in British Columbia.
 ✎ Hinweis: „One year later“ in Satz e verweist auf eine Jahreszahl im Text. Du findest sie zu Beginn des vierten Absatzes („1885“, Z. 21), in dem es – genau wie in Satz e – um das Thema „National-parks“ geht. Satz e passt somit nur in Lücke 6.

Aufgabe 5

✎ Hinweis: Stelle dir vor, ein Mitschüler hat Probleme, den Text zu verstehen und stellt dir diese Fragen auf Deutsch. Du antwortest dann natürlich auch auf Deutsch und fasst alle wichtigen Informationen zusammen. Dabei brauchst du nicht unbedingt vollständige Sätze zu schreiben.

- a) ► es ist dort extrem kalt
 ► es ist schwierig, von einem Ort zum anderen zu gelangen
 ✎ Hinweis: Du solltest hier auf die schwierigen Bedingungen im Norden Kanadas eingehen. Es ist dort sehr kalt und das Klima sorgt dafür, dass man nicht die gleichen Möglichkeiten hat, sich fortzubewegen, wie im Rest des Landes (vgl. Z. 11–15).
- b) Immer mehr Menschen erkannten, dass Natur-/Umweltschutz wichtig war.
 ✎ Hinweis: Die Information steht zu Beginn des vierten Abschnitts.

Reading test 6: “We may be ‘born free’, but ...”

Aufgabe 1

✎ Hinweis: Sieh dir die einzelnen Statements genau an und überlege, welche Wörter darin am wichtigsten sind. Gehe dann den Text durch und suche auch dort nach diesen Schlüsselwörtern. Oft wirst du nicht genau dieselben Wörter, sondern Synonyme dazu im Text finden. Markiere diese Textstellen farbig, dann findest du sie schneller wieder, wenn du deine Antwort später noch einmal überprüfen möchtest. Wenn du keine Textstelle markieren kannst, ist dies ein Zeichen dafür, dass „not in the text“ die richtige Lösung ist.

- a) false
 ✎ Hinweis: Unter „born frees“ versteht man die Generation von Südafrikanern, die nach 1994 geboren wurden. Als „frei“ werden sie bezeichnet, weil sie die Zeit der Rassentrennung (Apartheid) nicht mehr selbst miterlebt haben (vgl. Z. 1–13).
- b) false
 ✎ Hinweis: Mbali's Eltern und Großeltern haben ihr schon oft von der Zeit der Apartheid erzählt (vgl. Z. 17–20).
- c) false
 ✎ Hinweis: Mbali beschreibt viele Probleme, mit denen die jungen Südafrikaner zu kämpfen haben (vgl. Z. 34–36, 43–47, 55–61). Sie sieht also nicht nur Vorteile für ihre Generation.

d) true

✎ Hinweis: In den Zeilen 39–43 findest du die relevanten Informationen: Schwarze Menschen werden immer noch aufgrund ihrer Hautfarbe benachteiligt. Auch Mbali ist dieser Meinung: “the old inequalities are still in place.” (Z. 46/47)

e) not in the text

✎ Hinweis: In Z. 48–58 geht es zwar um HIV/AIDS, es wird jedoch nichts darüber ausgesagt, ob es in Südafrika mehr HIV-positive Menschen gibt als in anderen Ländern der Welt.


f) true

✎ Hinweis: Auf die Frage, ob sie je darüber nachgedacht hat, ihr Land zu verlassen (= „emigration“), antwortet Mbali: „no, never“ (Z. 64/65).


g) true

✎ Hinweis: Die Nachfahren von Briten und Niederländern genossen zahlreiche Privilegien, während die nicht-weiße Bevölkerung systematisch unterdrückt wurde (vgl. Infokasten “What is Apartheid?”).


h) true

 Hinweis: Im Apartheidregime versuchte man, Weiße und nicht-weiße Menschen auch räumlich zu trennen, u. a. durch die Einrichtung sogenannter „homelands“ (vgl. Infokasten “What is Apartheid?”).


Aufgabe 2

 Hinweis: Bei diesem Aufgabentyp musst du für die Sätze a–d jeweils eine Lücke im Text finden, in die sie passen würden. Sieh dir die Sätze der Reihe nach an und suche dann nach Textstellen, in denen es um ähnliche Inhalte geht. Streiche z. B. Schlüsselwörter in den Sätzen an und suche diese auch im Text. Im Text sind bereits mögliche Stellen angegeben, an denen die Sätze eingefügt werden könnten. Zwei davon sind allerdings „Fallen“, denn hier gibt es gar keinen passenden Satz für die Lücke.


a) “They should be grateful and show more respect for the older generation. Without us they wouldn’t have the same opportunities,” says 65-year-old Lesidi Nkosi. 2

 Hinweis: Hier musst du im Text eine Stelle suchen, zu der der Bezug „they“ passt, also eine Gruppe von Personen, die außerdem im Gegensatz zur „older generation“ steht: „born frees“ (Z. 30) bietet sich an. Die Äußerungen von Lesidi Nkosi sind ein Beispiel für die Vorwürfe der älteren Generation an die „born frees“.

b) The born frees now make up about 40 % of the population in South Africa. 1


 Hinweis: Dieser Satz enthält eine allgemeine Information zur Generation „born free“. Solche allgemeinen Informationen stehen oft zu Beginn eines Textes. Satz b passt daher gut in Lücke 1, da er an die Erklärungen, was generell unter „born frees“ zu verstehen ist, anknüpft.

c) These territories, also called “Bantustans”, took up only 13 % of South Africa’s territory, which left 87 % of the land for white people. 6


 Hinweis: Ein anderes Wort für „territories“, nämlich „areas“, findest du im Infokasten als Beschreibung zu den „homelands“. Auf diese „homelands“ bezieht sich auch Satz c, der weitere Informationen zu diesen Gebieten liefert. Der Begriff „Bantustan“ kann dir ebenfalls weiterhelfen, denn im Text findest du „Bantu“ als anderen Begriff für „black Africans“. Da es im Satz vor der Lücke um

die Gebiete für die schwarzen Südafrikaner geht, kannst du „Bantustans“ mit den „homelands“ in Verbindung bringen.

d) The sad consequence of this development is nearly 1 million orphans, who have lost one or both parents to AIDS. 4

 Hinweis: Das Schlüsselwort in Satz d ist „AIDS“. Es kommt also nur Lücke 4 infrage, die am Ende des Textabschnitts steht, in dem es um das Thema HIV/AIDS geht.

Aufgabe 3

 Hinweis: Sieh dir die Personen und Personengruppen (1–4) und die Informationen in den Satzenden (A–G), die du den Personen zuordnen sollst, genau an. Manchmal kannst du ein Satzende schon aus sprachlichen Gründen ausschließen, weil z. B. „their“ nur zu einer Gruppe von Personen passen kann und „her“ nur zu einer Frau. Drei Satzenden bleiben hier übrig, sie passen zu keiner Person/Gruppe.














1	2	3	4
G	C	F	A

 Hinweis:


zu 1: Die Generation, die nach Ende des Apartheidregimes geboren wurde (die „born frees“), ist mit demokratischen Prinzipien, wie dem Wahlrecht oder dem Recht sich frei zu bewegen, aufgewachsen (vgl. Z. 22–25). Information B passt nicht, da die „old inequalities“ (Z. 46) noch immer bestehen und somit auch diese Generation noch für ihre Rechte kämpfen muss (vgl. Z. 69/70: “there’s still a lot for us to do in this society”).

zu 2: Die ethnische Gruppe der „coloured“, auf die sich „mixed ethnic background“ bezieht, gehörte zu den Volksgruppen, die während des Apartheidregimes unterdrückt wurden (vgl. Infokasten “What is Apartheid?”).


zu 3: Mbali gehört zur Generation der „born frees“, die die Zeit der Apartheid nur aus Erzählungen kennt (vgl. Z. 17–22). Information F passt inhaltlich zwar auch zu 1, durch „her“ lässt sie sich aber nur mit einem Subjekt im Singular verbinden und kann daher nur 3 zugeordnet werden. Zum Thema Auswanderung (vgl. D: „emigrating“) äußert sich Mbali ebenfalls – sie will ihr Land aber nicht verlassen; daher passt auch D nicht zu Mbali.

- a) „... the most **successful** YouTube stars ...“
 Hinweis: Die Formulierung „the most“ vor der Lücke deutet darauf hin, dass hier ein Superlativ (also die 2. Steigerungsform) vorliegt. Nach der Lücke folgt außerdem ein Substantiv – du musst also ein Adjektiv einsetzen, das die „YouTube stars“ näher bestimmt (vgl. KG 1.1).
- b) „Cat videos are **viewed** more frequently than ...“
 Hinweis: Hier ist ein Passiv erforderlich („Katzenvideos werden ... angesehen“). Mit „are“ ist bereits eine Form von „to be“ vorgegeben – du musst also nur noch ein „past participle“ ergänzen (vgl. KG 2.2).
- c) „... the enormous **popularity** of this ‚genre‘ ...“
 Hinweis: Vor der Lücke steht hier der bestimmte Artikel „the“, gefolgt von einem Adjektiv – du musst also ein Substantiv einsetzen.
- d) „... cat videos can **significantly** improve ...“
 Hinweis: Das Verb „improve“ wird durch das Wort in der Lücke näher bestimmt. Es ist also ein Adverb erforderlich (vgl. KG 1.1).
- e) „... enhancing their **health**.“
 Hinweis: Wenn du dir den ganzen Satz durchliest, merkst du, dass hier noch das Objekt fehlt (wer oder was wird gestärkt?). Du musst also ein Substantiv einsetzen, das zum Adjektiv „healthy“ passt.
- f) „**True** cat lovers will ...“
 Hinweis: Hier soll ein Substantiv („cat lovers“) näher bestimmt werden – in die Lücke gehört also ein Adjektiv.
- a) is taught
 Hinweis: Hier ist es wichtig, dass du den Sinn des Satzes richtig verstehst. Da der Leser ja nicht selbst etwas lehren kann, sondern ihm in der Geschichte eine Lektion erteilt wird („to teach sb a lesson“), kann in der Lücke nur eine Passivform stehen. Die Aussage gilt auch in der Gegenwart noch, daher ist die passende Zeitform das „simple present“, auch wenn die Geschichte in der Vergangenheit geschrieben wurde (vgl. KG 2.1 und 2.2).
- b) finally
 Hinweis: Aus dem Adjektiv musst du ein Adverb bilden, da sich das Wort in der Lücke auf das Verb „to realise“ bezieht (vgl. KG 1.1).
- c) called
 Hinweis: Subjekt des Satzes ist hier der Autor Charles Dickens, der seiner Geschichte einen Titel gab. Diese (aktive) Handlung ist schon lange abgeschlossen, daher muss das Verb im „simple past“ stehen. Dies erkennst du auch an der Verbform im zweiten Teil des Satzes („and it was ...“), die ebenfalls in dieser Zeitform steht (vgl. KG 2.1).
- d) of
 Hinweis: Mit dem Wort in der Lücke musst du eine Verbindung zwischen „first“ und „five Christmas books“ herstellen. Wenn du erschlossen hast, dass es sich um das erste von insgesamt fünf Büchern handelt, hast du die Lösung: „of“.
- e) were sold
 Hinweis: Die Zeitform ist in dieser Lücke ebenfalls das „simple past“, denn die zeitliche Situation entspricht der in den vorhergehenden Sätzen. Du benötigst eine Passivform, denn die Bücher wurden verkauft (vgl. KG 2.2).
- f) who
 Hinweis: Der Nebensatz bezieht sich auf den Autor Charles Dickens und liefert eine zusätzliche Information zu ihm in einem Relativsatz. Da das Bezugswort eine Person ist, ist das Relativpronomen „who“ zu verwenden (vgl. KG 4.3).
- g) has become
 Hinweis: Hier ist die zeitliche Situation anders als in den vorausgehenden Sätzen. Da die Geschichte auch heute noch beliebt ist, gilt die Aussage immer noch. Somit ist die richtige Zeitform das „present perfect“ (vgl. KG 2.1).


Aufgabe 6

 Hinweis: In diesem Text sollst du wieder die richtige Form der angegebenen Wörter finden. Bei Verben gibt es besonders viele Möglichkeiten der Umformung. Überlege zuerst, ob im Satz ein Verb fehlt oder ob du evtl. eine andere Wortart daraus bilden musst. Wird ein Verb benötigt, so suche im Satz nach Signalwörtern, die dir dabei helfen, die richtige Zeitform zu finden. Sieh dir auch den vorausgehenden und den nachfolgenden Satz an und die Verben, die darin vorkommen. Überlege genau, ob die Situation in der Lücke zur selben Zeit, vorher oder nachher stattfand. Betrachte auch immer das Subjekt des Satzes genau: Handelt es selbst oder passiert etwas damit? Daran erkennst du, ob du eine Aktiv- oder eine Passivform benötigst.

d) Love,


 *Hinweis: Die einzig richtige Option für ein persönliches Schreiben ist hier „Love,“.*

Aufgabe 12

 *Hinweis: Für das korrekte Layout eines Geschäftsbriefes gibt es neben unserer Musterlösung auch noch andere richtige Varianten. Du könntest die Adresse des Absenders (und das Datum) z. B. auch auf der linken Seite platzieren. Denke daran, dass der Name des Absenders nicht bei der Adresse steht, sondern nur am Ende des Briefes nach der Grußformel.*

<p>Computer City 19 Park Road Bath BR2 7FD</p> <p>Dear Sir/Madam, Yesterday, I saw your advertisement in the newspaper for ...</p> <p>Yours faithfully, John Stuart John Stuart</p>	<p>31 Appletree Lane Norwich PE67 2ST</p> <p>6th August 20...</p>
---	---

Aufgabe 13

 *Hinweis: Achte genau auf die Anforderungen in der Aufgabenstellung. Du musst dich für eine der genannten Städte entscheiden und erzählen, warum und mit wem du die Reise unternimmst. Sage, wann du kommen möchtest und welche Art von Zimmer du benötigst. Darüber hinaus sollst du noch nach dem Preis und der Lage und Ausstattung der Hotels fragen. Stelle schließlich noch passende Fragen, um eine oder mehrere Aktivitäten für deinen Aufenthalt in der Stadt zu organisieren. Dabei kann es z. B. um das „sightseeing tour package“ gehen oder um Tickets für eine Veranstaltung (vgl. „ticket service“).*

NAME: Benjamin Schneider
EMAIL: benni@googlemail.com
SUBJECT: Trip to Edinburgh

YOUR MESSAGE:

Dear Sir/Madam,

I saw your advertisement for city breaks online and I am interested in spending a weekend in Edinburgh.

My friends and I have just finished school and would like to do something special to celebrate. Do you still have two double rooms for two nights on the first or the second weekend in August (arriving on Friday and leaving on Sunday)?

Would it be possible for you to give me some more information about the hotels? What kind of facilities does the 3-star hotel offer and what else is on offer in the 4-star hotel? For us, the most important thing is that Wi-Fi access is guaranteed in the rooms and that the hotel is near the centre. It would also be great if it were near the train station, as we will be travelling by train. Which hotel would you recommend and what would it cost? Is there perhaps a discount for students?

As members of our school drama group, we are very interested in theatre. Could you please give me some information about performances on these dates? We'd like to use your ticket service and book tickets in advance.


We are also interested in the sightseeing tour package. Could you tell me what exactly it includes and how much it costs?

Thank you for your help.

Yours faithfully,
Benjamin Schneider

(225 words)

Aufgabe 14

a)  *Hinweis: Die Tabelle ist eine Hilfestellung, um vor dem Schreiben Ideen zu allen Vorgaben aus der Aufgabenstellung zu sammeln und diese in eine geeignete Struktur zu bringen. Probiere diese Vorgehensweise aus, du kannst sie bei fast jeder Art von „Guided Writing“ einsetzen.*

- ❶ Dear Ms Philips,
- ❷ luxury hotel, extraordinary service, hotels chosen with great care, peace and quiet, rooms with sea view
- ❸ hotel of basic standard, no sea view but a construction site near the hotel, noise because of the construction work, room was dirty/untidy
- ❹ no room service, bed was not made, no fresh towels, cockroaches on the floor, staff did not react to complaints
- ❺ refund part of the cost, rethink cooperation with the hotel, apologise
- ❻ Yours sincerely,

Original-Aufgaben der Abschlussprüfung 2025

Listening Test: IN GOOD HANDS

📌 *Allgemeine Hinweise:* „In Good Hands“ ist der Titel des Hörverstehenstests 2025. In Aufgabe 1 geht es um unterschiedliche Wege, die Hände einzusetzen. Bei Task 2 berichtet eine Frau namens Sarah de Lagarde aus ihrem Leben mit einer Armprothese. Der dritte Teil des Hörverstehenstests beschäftigt sich mit einem berühmten Bild des Künstlers Michelangelo, in dem Hände eine zentrale Rolle spielen. Bei Task 4 hörst du ein Telefonat zwischen einem jungen Mann aus den USA, der dort eine Schreinerlehre macht, und einer Berufsschulklasse für Schreiner*innen in Deutschland. Im letzten Teil der Prüfung geht es um ein Museum in Belfast, Nordirland, das starken Fokus darauf legt, dass Besucher auch mit ihren Händen die Ausstellung erleben.

Jeder der fünf Abschnitte wird dir zweimal vorgespielt, bevor der nächste Abschnitt folgt. Zwischen den Hördurchgängen hast du zusätzlich Zeit, Lösungen einzutragen oder vor dem Abspielen der Texte die Aufgaben genau durchzulesen.

Beachte, dass im Hörverstehenstest Rechtschreib- und Grammatikfehler nicht gewertet werden, solange erkennbar ist, dass du die richtige Antwort gemeint hast. Sollte ein Wort jedoch beispielsweise so geschrieben sein, dass es ein anderes englisches Wort ergibt, erhältst du keinen Punkt dafür.

Task 1: Ways of Using Hands

📌 *Hinweis:* Du hörst fünf Aussagen von Leuten, die auf verschiedene Arten ihre Hände einsetzen. Deine Aufgabe ist es herauszufinden, wofür diese Leute sie nutzen. Acht Möglichkeiten (A–H) sind angegeben. Du kannst die Leute zuordnen, indem du die Nummer der Person (1–5) in die Kästchen hinter den Möglichkeiten einträgst. Beachte, dass jede Zahl nur einmal verwendet werden darf. Drei der Kästchen bleiben also am Ende leer.

- 1 **1** In my job a steady hand is as essential as a brush for a painter. I had to fine-tune my motor skills to become a dentist. My days are very stressful, still all my movements must be highly accurate to minimize the risk of accidentally harming a patient.
- 5
- 2** Reading a book is a lovely thing that everybody should experience. I was born with vision impairment and optical aid can't compensate for my condition. That's why I learned Braille from a young age. With the raised dots that I touch with my index finger I can enjoy this spare time activity without any help.
- 10
- 3** Call me old-fashioned, but unlike my fellow students who speak to their smart devices or type out notes, I still rely on pen and paper. Studies show that handwriting on paper activates the brain and promotes memorizing, more than other forms of note taking.
- 15

20 **4** My hands are priceless instruments to grab the different holds. Visualizing my body movements beforehand helps me spend less energy while climbing on the wall. But for others my dry-run practice must look like I'm conducting an invisible orchestra.

25

5 Have you ever tip-toed into the kitchen to secretly sneak a cookie out of a jar? Unless you wore gloves, you probably left behind evidence of your snack attack. In my job, I carefully study and compare the fingerprints until I find a proper match in our databases to help solve crimes.

30

Adapted from:

mib.org.uk, careervillage.org, psychologytoday.com, wonderopolis.org

A Identifying people

5

📌 *Hinweis:* Sprecherin 5 erzählt von ihrem Beruf als Forensikerin, in dem sie Fingerabdrücke Menschen zuordnet und so dazu beiträgt, Kriminalfälle zu lösen. Daher ist das Identifizieren von Menschen hier die richtige Lösung.

B Making music

📌 *Hinweis:* Sprecher 4 redet zwar von Instrumenten, allerdings sind hier keine Musikinstrumente, sondern seine Hände gemeint. Die „Trockenübungen“ des Sprechers sehen zwar aus, als würde er ein unsichtbares Orchester dirigieren (vgl. Z. 24/25), aber auch das bezieht sich nicht auf das Thema „Musik“, sondern auf seine mentale Vorbereitung für den Klettersport.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK